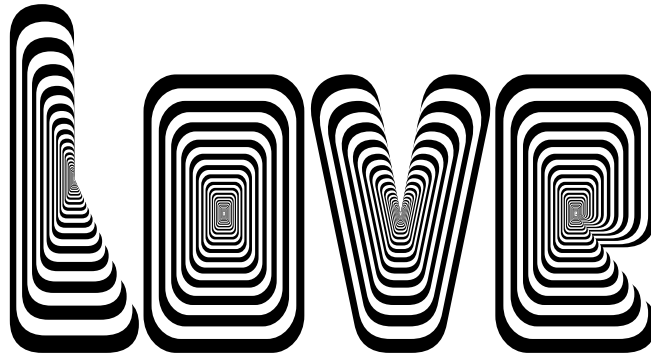




## Pressemitteilung Curated by, edition 2026

Eröffnungswochenende:  
11.–13. September 2026  
Freitag: 12–21 Uhr  
Samstag und Sonntag: 11–18 Uhr

Festival:  
15. September bis 17. Oktober 2026

Jeden Herbst laden 24 Wiener Galerien internationale Kurator:innen ein, in Form einer Ausstellung auf ein wechselndes Thema zu reagieren und sich so mit den drängendsten Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Die 17. Ausgabe von curated by findet vom 11. September bis 17. Oktober 2026 statt und verwandelt Wien unter dem Titel „LOVE“ in ein Zentrum für künstlerische Experimente und kritischen Diskurs. In der Zusammenarbeit zwischen Galerien verwurzelt und mit dem Ziel gegründet, internationalen Austausch zu fördern, bietet *curated by* einen Überblick über die vielschichtige Landschaft der zeitgenössischen Kunst.

Essay von Ariana Reines  
*Über die Liebe*

„Mein Herz schlägt – also bin ich“, schreibt die Dichterin Ariana Reines.

„Wenn 24 Kunstgalerien in der Stadt Wien, der Geburtsstätte der Psychoanalyse, der Stadt Wolfgang Amadeus Mozarts, eine amerikanische Dichterin anwerben müssen, damit sie ihnen über die Liebe schreibt, dann bedeutet das, dass wir wirklich in Schwierigkeiten stecken.“

Ich kann nicht behaupten, irgendetwas über die Liebe zu wissen – außer dass ich, um Yeats zu paraphrasieren, wenn ich mich zu ihren Höhen emporringe, erkenne, wie dumm, wie falsch und wie eng ich in ihrem Licht gelebt habe.

Liebe ist eine Erfahrung, kein Objekt. Ich verspüre nicht das Bedürfnis, sie neu zu definieren: Ich gebe mich mit ihrem Geheimnis zufrieden und mit allem, was uns die griechischen Philosophen und die Mystiker der Welt über sie erklärt haben.

Ich will nur sagen, dass unser Problem derzeit eines der Orientierung ist. Es mag sein, dass wir eine Zeit von solch geistigem Elend, solch moralischer Verkommenheit durchleben, dass man die Menschen tatsächlich daran erinnern muss, dass die Liebe in der Tat etwas Gutes und Lobenswertes ist – ein taugliches Thema oder ein möglicher Fokus für die Kunst –, doch das eigentliche Problem besteht darin, dass die Liebe nicht länger zentral ist, nicht länger das Fundament der Struktur unserer Gesellschaften bildet. Wir sind im Kern verdorben, und wir wissen es.”

Lesen Sie den [vollständigen Essay](#), um mehr über das diesjährige Festivalthema zu erfahren.

#### Teilnehmende Galerien und Kurator:innen

Charim Galerie von Tamar Margalit  
City Galerie Wien  
von Gaylord Fine Arts  
CRONE WIEN von Andrea Kopranovic  
Croy Nielsen von Milan Ther

E X I L E von Francesca Gavin  
& Adam Nankervis

FELIX GAUDLITZ von Jason Dodge  
GIANNI MANHATTAN  
von Odessa Warren

Galerie Martin Janda von Jan Mot

Galerie Kandlhofer von Anna Roberta Goetz  
& Jade Guanaro Kuriki-Olivo  
Christine König Galerie von Max Dax  
Galerie Krinzinger von Chus Martínez  
Galerie Krobath von Christian Egger

Layr von Lou von der Heyde  
Lombardi–Kargl von João Laia

MEYER\*KAINER von Andreas Reiter Raabe

Gregor Podnar  
von Katarzyna Różniak-Szabelska

Galerie nächst St. Stephan  
Rosemarie Schwarzwälder  
von Anya Harrison  
Shore Gallery von Amalia Ulman  
Galerie Steinek von Julika Bosch  
SOPHIE TAPPEINER  
von Jean-Rodolphe Petter,  
mit Oriane Emery

Galerie Elisabeth & Klaus Thoman  
von Benedikt Wyss

VIN VIN Gallery von Marta Papini

Galerie Hubert Winter  
von Théo-Mario Coppola

Zeller van Almsick von Franz Thalmair

Über *curated by*

2009 wurde *curated by* als Plattform für künstlerischen Austausch gegründet. Die Initiative feiert die Kunstschaaffenden und fördert gleichzeitig den internationalen kritischen Diskurs. *curated by* wird von der Stadt Wien gefördert und von den teilnehmenden Galerien getragen. Als stadtweites Festival versteht sich *curated by* als kollaboratives Projekt der Wiener Galerien, das Besucher:innen aus aller Welt mit außergewöhnlichen Ausstellungen und einem umfassenden Erlebnis der Wiener Kunstszene in der Stadt willkommen heißt.

## Festivalleitung

Seit Mai 2025 sind Attilia Fattori Franchini und Christina Linher Co-Direktorinnen von *curated by*.

## Festival HQ

*curated by* freut sich, das mumok – Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig als offizielles Festival-Headquarter für die diesjährige Ausgabe bekannt zu geben.

Im mumok können sich Besucher:innen über das Festival und seine Veranstaltungen informieren, es ist Startpunkt aller Touren und lädt zum Besuch der Museumsausstellungen ein. Mit dem Festival-HQ stärkt *curated by* den Austausch und die Zusammenarbeit mit Wiener Institutionen und der weiteren Kulturlandschaft der Stadt.

## Termine &amp; Öffnungszeiten

Eröffnungswochenende: 11. September 12–21 Uhr, 12./13. September 11–18 Uhr  
Festival: 15. September bis 17. Oktober 2026

Für weitere Informationen zu den Ausstellungen, zum Veranstaltungsprogramm des Eröffnungswochenendes, zu den von Künstler:innen und Kurator:innen geführten Touren sowie zu dem Podcast ([Spotify](#) / [Apple Podcast](#)) besuchen Sie bitte [curatedby.at](https://curatedby.at).

## Funded by



Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

## Collaborators

mumok

Phileas  
THE AUSTRIAN OFFICE FOR  
CONTEMPORARY ART

PARALLEL  
Vienna

## Partners

SAINT CHARLES  
APOTHECARY  
1811-1911

SIEGFRIED  
RESCH

TRUMER  
PRIVATBAUEREI  
JOSEF SIGL

## Media Partners

MOUSSE

TEXTE ZUR KUNST

émergent magazine

MONOPOL  
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

PW-MAGAZINE

PARNASS

Collectors Agenda  
Voices of Contemporary Art and Culture

KUNSTFORUM  
International